



Joel König

«Im Badminton die Nummer 1 werden»

Joel König gilt als eines der grossen Talente im Schweizer Badminton. Der 16-jährige Gym-Schüler rangiert national bei den unter 17-Jährigen in den Top 3 und ist Mitglied des U17-Nationalkaders.

Text: Niggi Freundlieb

Wohnhaft in Titterten, besucht Joel König die Sportklasse des Gymnasiums Liestal. «2014 werde ich die Matura machen, gleichzeitig strebe ich aber auch an, so schnell wie möglich die Nummer 1 bei der Elite in der Schweiz zu werden», umschreibt er ebenso selbstbewusst wie pragmatisch seine Hauptziele der näheren Zukunft. Joel König weiss dabei genau, wie wichtig eine gute schulische und berufliche Ausbildung ist: «Badminton ist in der Schweiz (noch) eine Randsportart, dementsprechend unsicher sind die finanziellen Perspektiven. Deshalb schaffe ich jetzt die Grundlagen, um später einmal etwas in Richtung Tourismus oder Hotelmanagement zu machen.» Im Vordergrund steht aber zurzeit für Joel König, der auch Mitglied des regionalen Elitekaders ist und für das Team Baselland 1 in der NLB spielt, der Sport. «Ich will für die Schweiz an internationalen Grossanlässen Podestplätze erspielen. Dafür sammle ich schon heute wichtige Erfahrungen an Turnieren im Ausland, wo das Niveau höher ist als in der Schweiz», erklärt er.



Bereits 2006 wurde Joel König Mitglied des nationalen U13-Kaders, errang zwei Jahre später erste Podestplätze in seiner Altersklasse und bestritt seine ersten Auslandstur-

niere. Früh wurde er auch schon von VICTOR, einem internationalen Badminton-Ausrüster, unter Vertrag genommen. 2010 wurde er U15-Doppelschweizermeister und dritter im Herreneinzel. Grösstes Highlight war im letzten November die Teilnahme an der U17-Europameisterschaft in Portugal, wo die Schweiz den dritten Gruppenrang erreichte. «Im Team-Wettbewerb, wo ich im Mixed, Doppel und Einzel eingesetzt wurde, machte ich die Spiele meines Lebens», erinnert sich Joel König, der seine Karriere übrigens auf seiner Homepage www.joelkoenig.ch spannend aktualisiert.

Dank dem Besuch der Sportklasse am Gymnasium Liestal und durch die Leistungssportförderung Baselland (LSF) profitiert Joel König, der zusätzlich seit vier Jahren beim bekannten Schweizer Konditionstrainer Robin Städler trainiert (sypoba.ch), von für hiesige Verhältnisse optimalen Trainingsbedingungen. Als weiteren zentralen Erfolgsfaktor bezeichnet er aber auch die Unterstützung durch seine Familie: «Mein Vater hat zusammen mit anderen Eltern talentierter Badmintonspieler 2009 die BTS-Badminton Talent School gegründet, um nur ein Beispiel der praktischen Unterstützung durch meine Familie zu nennen. Generell kann ich sagen, dass ohne die Hilfe meiner Eltern und meiner Geschwister, die für mich ein hervorragendes Umfeld geschaffen haben, mein Erfolg nie möglich gewesen wäre.»